

Potsdam, 01.10.2023

Pressemitteilung

Woidke zum Tag der Deutschen Einheit: „Ein Tag zum Feiern und zugleich zum Innehalten“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Anlässlich des bevorstehenden 33. Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung sagte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke heute in Potsdam:

Woidke weiter: „Der Tag der Deutschen Einheit ist für mich ein Tag zum Feiern und zugleich zum Innehalten. Die Wendezeit war eine **Zeit voller Hoffnungen**, aber auch mit Enttäuschungen und ungeahnten Härten verbunden. Das hat viele Menschen im Osten geprägt. Deshalb ist die Angst, das in den letzten mehr als 30 Jahren hart Erarbeitete wieder zu verlieren bei vielen Ostdeutschen ausgeprägter als in Westdeutschland.

Trotz mancher Rückschläge ist die Deutsche Einheit eine Erfolgsgeschichte. Wir haben in Brandenburg die Chancen der Deutschen Einheit genutzt und hart gearbeitet um **positiv in die Zukunft** blicken zu können: Unser Land ist bundesweit führend beim **Wirtschaftswachstum**, beim Ausbau Erneuerbarer Energien und beim Zuzug. Brandenburg hat sich als **attraktiver Lebensort** positioniert. Die Brandenburgerinnen und Brandenburger können stolz sein auf das Erreichte.

Aber natürlich ist auch nicht alles gut und die Ost-/West-Debatte noch nicht zu Ende. Deswegen werden wir weiter an der Deutschen Einheit arbeiten. Dazu gehört, die ostdeutschen Interessen im Bund-Länder-Kanon selbstbewusst zu vertreten. Noch immer verdienen Ostdeutsche durchschnittlich deutlich weniger. Deshalb ist eine **Lohnangleichung** dringend erforderlich. Das müssen die Tarifparteien schaffen. Und es muss gelingen, mehr Ostdeutsche in **Führungspositionen** zu bringen.“

„**Horizonte öffnen**“ ist das vom diesjährigen **Gastgeber Hamburg** ausgegebene Motto des traditionellen Bürgerfests am Tag der Deutschen Einheit. Rund um die Hamburger Binnenalster werden **Vielfalt und Tradition** des geeinten Deutschlands und der 16 Bundesländer gefeiert.

Das **Landesmarketing Brandenburg** zeigt den Gästen auf der Ländermeile, warum die Abkürzung „jwd“ heute nicht mehr für „jaaaanz weit draußen“ steht: „**Jeder will dahin**“ heißt es inzwischen im bundesweit stärksten Zuzugsland. Am Brandenburg-Stand auf der Mönckebergstraße können Besucherinnen und Besucher einen Barfußpfad betreten und ein Haus aus Bäumen des Ruppiner Forstes bestaunen.

Dazu gibt es Informationen zum mit 3.000 Seen und 33.000 km Fließgewässern wasserreichsten Bundesland, zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Strukturwandel in der Lausitz. Präsentiert wird auch die aktuell laufende Marketingkampagne „Schöne Orte brauchen keine schönen Namen“. Als Partner vor Ort informiert die **Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH** über Brandenburg als Reiserregion. Am Schankwagen des Finsterwalder Brauhauses schenkt **pro agro** Bier von Brandenburger Kleinbrauereien aus.

Ministerpräsident **Woidke** nimmt am Dienstag in Hamburg am **Ökumenischen Gottesdienst** (10.00 Uhr) in der Hauptkirche St. Michaelis und am zentralen **Festakt** (12.00 Uhr) zum Tag der Deutschen Einheit in der Elbphilharmonie teil. Im Anschluss trifft er bei einem Empfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier die **brandenburgische Bürgerdelegation**. Sie besteht aus zehn Frauen und Männern, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Sport, Senioren- und Jugendhilfe oder Kommunalpolitik verdient gemacht haben.

In **Berlin** lädt die Brandenburger Landesvertretung beim Bund zusammen mit den sechs anderen Vertretungen in den Ministergärten am 3. Oktober zwischen 11:00 und 18:00 Uhr zum traditionellen **Tag der offenen Tür**. Die brandenburgische Vertretung richtet ihren Blick in diesem Jahr schwerpunktmäßig in den sich rasant entwickelnden Süden des Landes, in die „**Krasse Lausitz**“. Experten der Wirtschaftsregion Lausitz, des Netzwerks "Junge Lausitz" und der Bundesagentur für Arbeit informieren über die Chancen und Besonderheiten der Region. Kulinarische Genüsse werden von der Käserei Gut Ogrosen, von Weinbau Wobar aus Großräschen, Felicitas aus Spremberg / Hornow, der Klosterbrauerei Neuzelle und am Foodtruck von Öl&Gut angeboten. Die Beschäftigten der brandenburgischen Vertretung informieren über ihre Aufgaben und die Rolle Brandenburgs im Bundesrat.

Weitere Informationen zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg finden Sie hier: [Brandenburg | Tag der Deutschen Einheit \(tag-der-deutschen-einheit.de\)](https://www.brandenburg.de/Tag-der-Deutschen-Einheit)